

## Pressemitteilung

22. Mai 2024

Ghazal Weber  
Leitung Marketing und  
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80  
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40  
Mobil: +49 (162) 4301840  
[gweber@planetarium.berlin](mailto:gweber@planetarium.berlin)

## 100 Jahre Planetarium und weiter! Das Zeiss-Großplanetarium entfernt im Rahmen eines Jubiläumswochenende vom 31. Mai bis 02. Juni die Sitze und ermöglicht mit besonderem Programm ein neues Planetariumserlebnis

Mit Yoga unter den Sternen, Bébé Symphonique für die Kleinsten, einem Dinner unterm Sternenhimmel, Planetarischen Picknick mit Live-Jazz sowie einem Space Jam mit DJs inmitten der Planetariumskuppel erkundet Deutschlands meistbesuchtes Planetarium neue Perspektiven

Im Rahmen des Jubiläums zu **100 Jahren Planetarium**, das am 21. Oktober 2023 startete, ermöglicht das Zeiss-Großplanetarium **neue immersive Möglichkeiten**. Vom 31. Mai bis 02. Juni werden die Sitze aus dem Planetariumssaal entfernt und mit Yoga unterm Sternenhimmel, Bébé Symphonique für Babys und Kleinkinder von 0-18 Monaten, einem Dinner unter der 23-Meter-Kuppel, Planetarischem Picknick mit Live-Jazz sowie einem außergewöhnlichen Clubabend mit Live-Konzerten und DJs inmitten des Saals besondere Veranstaltungsformen in der 23-Meter-Kuppel angeboten.

Den Auftakt am Freitag, 31. Mai macht iam sera. Das 2018 gegründete Kollektiv lässt mit »**Space Jam – Clubbing under the Dome**« elektronische Musik unter eigens konzipierten 360°-Visuals erklingen und in der Planetariumskuppel kann von 21 Uhr bis 03 Uhr getanzt und gefeiert werden. Sitze raus – Yogamatten rein heißt es, wenn am Samstag und Sonntag (01. und 02. Juni) angeleitet vom Mahalaya Yoga-Studio entspanntes »**Yoga unter den Sternen**« praktiziert wird. Mit »**Bébé Symphonique**« können vormittags Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern – ganz ohne Sitzbeschränkung – in ein buntes Universum aus Farben und Formen eintauchen. Die von Simon Leclerc speziell für die Jüngsten komponierten und vom Orchestre Symphonique de Montréal eingespielten Musikstücke begleiten die jungen Besucher\*innen mit behutsam ausgewählten Rundumbildern von Wolken aus Sternenstaub, farbigen Murmeln und zauberhaften Mustern.

Am Samstagabend wartet eine (g)astronomische Reise: Ein **Dinner unter den Sternen** (»Dinner under the stars«) mit vielen kulinarisch-kosmischen Köstlichkeiten an Tischen für 2-4 Personen, während zu jedem Gang andere kosmische Ziele angesteuert werden. Nach dem Dinner ist vor dem Picknick. Der Sonntagnachmittag wird mit einem »**Planetarischem Picknick mit Live-Jazz**« unter einem klaren Sternenhimmel verbracht, ganz egal wie das Wetter mitspielt. Proviant bietet das Zeiss-

# Stiftung Planetarium Berlin

Großplanetarium, Besucher\*innen können ihre eigenen Picknick-Decken mitbringen. Zu allen Veranstaltungen ist es möglich, Sitzmöglichkeiten in Form von Liegestühlen zu nutzen.

»Wir haben zum Jubiläum 100 Jahre Planetarium gerade erst ein Rekordjahr erlebt und mit über 500.000 Besucher\*innen in unseren Veranstaltungen so viele Menschen erreicht wie nie zuvor. Das ermuntert uns, weiterhin neue kosmische Formate und Veranstaltungen auszuprobieren und die Geschichte des Planetariums weiterzudenken«, so **Tim Florian Horn, Vorstand der Stiftung Planetarium** Berlin. »Ausgehend von der Astronomie erlauben Planetarien einen unerreichten Perspektivwechsel, um Wissenschaft, Kunst und Kultur in einem Ort der Begegnung zusammenzubringen. Im Zeiss-Großplanetarium – mittlerweile Europas modernstes Wissenschaftstheater – und den anderen Häusern der Stiftung Planetarium Berlin denken wir in mehr als 5.000 Veranstaltungen im Jahr die Geschichte des Planetariums weiter.«

Am **21. Oktober 1923** wurde das erste Projektionsplanetarium am Deutschen Museum in München der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Firma Carl Zeiss Jena hatte den ersten Sternenprojektor und die Bauweise der freitragenden Kuppel in den Jahren zuvor entwickelt. Nach weiteren Anpassungen am Projektor nahm **das weltweit erste Planetarium** in München am **7. Mai 1925** seinen regulären Betrieb auf. Bis 2025 wird das einhundertjährige Jubiläum des Planetariums im Zeiss-Großplanetarium mit weiteren Highlights und Sonderveranstaltungen zelebriert.

Während das klassische **Projektionsplanetarium** die Darstellung der Phänomene vom Sonnensystem ausgehend ermöglicht, können Besucher\*innen heute mit Hilfe digitaler Videoprojektion in 360°-Fulldome unabhängig von Ort und Zeit in den Kosmos reisen. Neben astronomischen Inhalten werden auch Programme aus angrenzenden Wissenschaften sowie Live-Konzerte, Musikprogramme, Hörspiele und Lesungen präsentiert.

Die **Stiftung Planetarium Berlin** vereint die astronomischen Einrichtungen der Hauptstadt. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Weitere Informationen zum Jubiläumsprogramm: [www.planetarium.berlin/100-jahre-planetarium-und-weiter](http://www.planetarium.berlin/100-jahre-planetarium-und-weiter)

Bildmaterial: [www.planetarium.berlin/bildmaterial-einhundertJahre](http://www.planetarium.berlin/bildmaterial-einhundertJahre)